

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 08.04.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Sonniges und ruhiges Hochdruckwetter; ab Donnerstag an den Küsten Windböen,
Nacht zum Freitag teils Sturmböen

Wetter- und Warnlage:

Hoher Luftdruck über Norddeutschland sorgt für freundliches und ruhiges
Frühlingswetter in Schleswig-Holstein und Hamburg. Im Laufe des Donnerstags
näht sich von der Nordsee her ein Tiefausläufer, der die Region in der
Nacht zum Freitag erreichen wird.

WIND:

Ausgangs der Nacht zum Donnerstag erste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus
Südost, im Tagesverlauf auch auf einige Abschnitte von Nord- und Ostsee
ausgreifend, im angrenzenden Binnenland nur vereinzelt auftretend. In der
Nacht zum Freitag Windzunahme: Vor allem an den Küsten vermehrt Windböen,
vorübergehend stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8); einzelne Sturmböen um 80
km/h (Bft 9) an der Westküste gering wahrscheinlich. Ausgangs der Nacht zum
Freitag auf West bis Nordwest drehender Wind.

Vorhersage:

Heute sonnig, im Verlauf an der Nordsee Wolkenfelder, trocken. Höchstwerte
zwischen 10 Grad auf Helgoland, 14 Grad in Flensburg und bis 16 Grad in
Hamburg. Schwacher, an den Küsten teils mäßiger östlicher Wind.

In der Nacht zum Donnerstag von der Nordsee her mitunter dichtere
Wolkenfelder, weiter trocken. Tiefstwerte um 7 Grad auf den Nordseeinseln,
sonst 4 bis lokal 1 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf den Nordseeinseln
zunehmend starker Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Schleswig-Holstein und
Hamburg

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Donnerstag freundlich, zeitweise Durchzug von teils dichteren
Wolkenfeldern, meist trocken. Höchstwerte zwischen 9 Grad auf Fehmarn, 13
Grad in Schleswig Grad und 15 Grad in Hamburg. Mäßiger bis frischer, an den
Küsten starker und zunehmend böiger Südostwind.

In der Nacht zum Freitag Aufzug starker Bewölkung mit Regen, in Richtung
Ostseeküste und Fehmarn anfangs teils mit Schnee, vorübergehend
Glättegefahr durch Matsch nicht gänzlich ausgeschlossen. Tiefstwerte 6 bis
2 Grad. Mäßiger bis frischer, an den Küsten starker und in Böen stürmischer
Wind aus Südost, später West bis Nordwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Schleswig-Holstein und
Hamburg

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Richtung Ostsee und Fehmarn vorübergehend Glättegefahr durch Schneematsch.

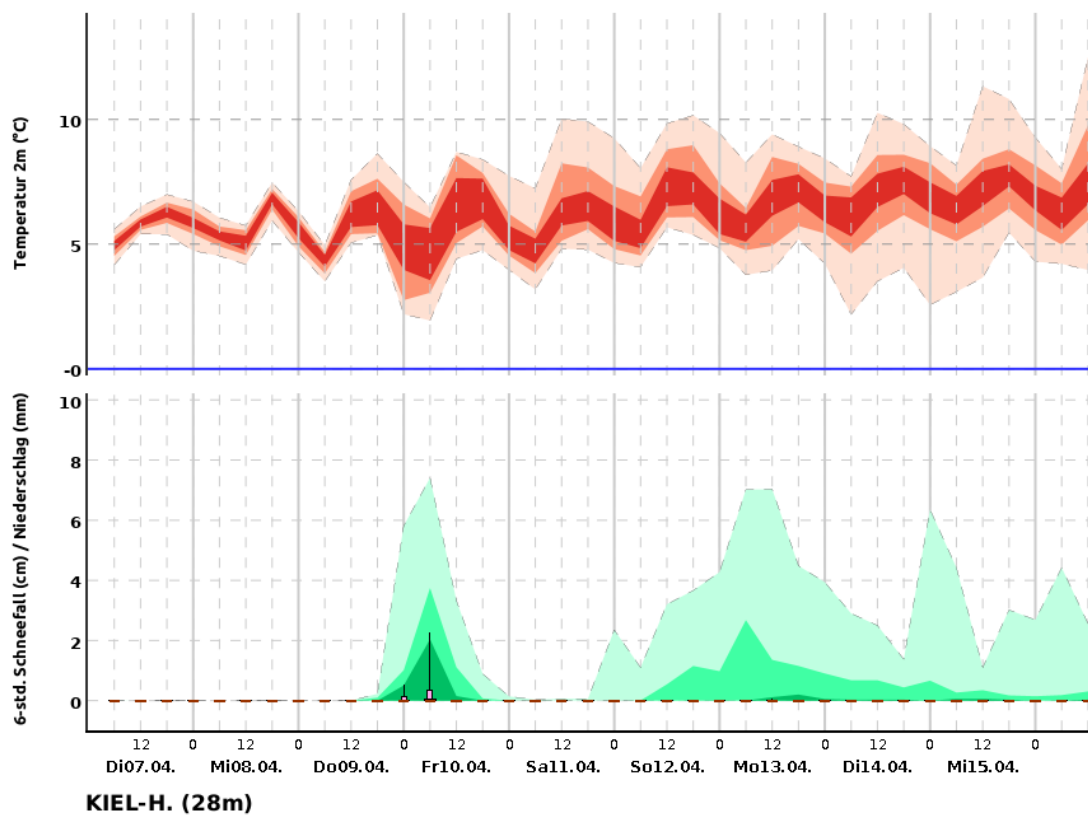
Am Freitag regnerisch, von Westen her langsam nachlassend und Auflockerungen. Maximal 9 Grad in Burg auf Fehmarn bis 13 Grad in Hamburg. Mäßiger, an den Küsten anfangs noch starker Wind aus Nordwest bis West, bis zum Abend abflauend.

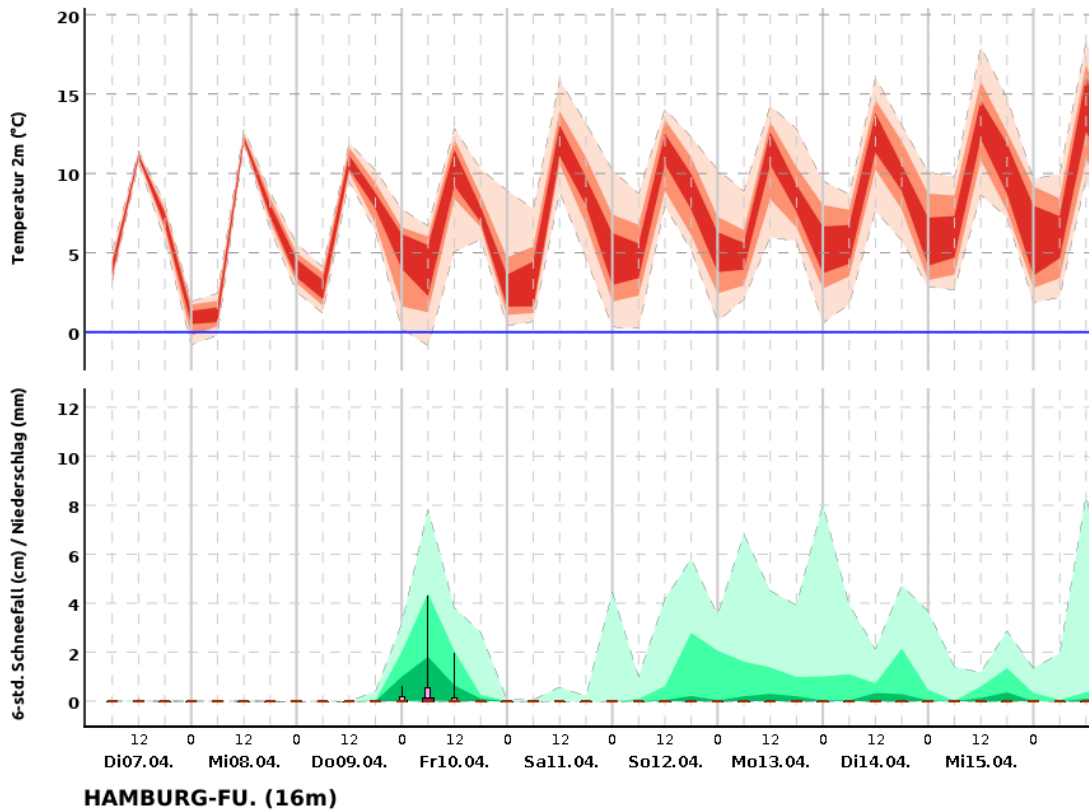
In der Nacht zum Samstag teils wolzig, teils klar, im Verlauf Nebel. Temperaturrückgang auf den Inseln auf Werte zwischen 6 und 3 Grad, im Binnenland um den Gefrierpunkt. Schwachwindig, auf den Nordseeinseln später mäßig aus Südost.

Am Samstag nach Nebelauflösung freundlich, teils länger sonnig, trocken. Höchstwerte zwischen 13 Grad in Husum bis 16 Grad in Hamburg, an der Ostseeküste bei auflandigem Wind Werte um 10 Grad. Zunehmend mäßiger, an den Küsten frischer bis starker Südost- bis Ostwind mit einzelnen stürmischen Böen.

In der Nacht zum Sonntag von Nordsee und Elbe her kompakte Bewölkung, dort ausgangs der Nacht Regen. Temperaturminima bei 6 bis 3 Grad. Mäßiger bis frischer, an den Küsten starker Südost- bis Ostwind mit stürmischen Böen.

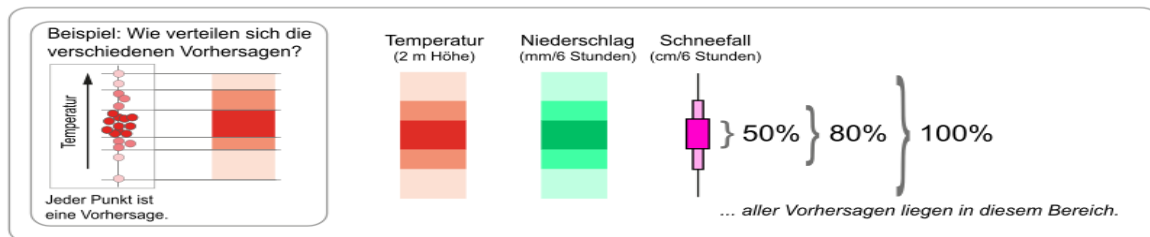
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt